

Philadelphia und Reading
Riegelbahn.



Sommer Einrichtung.

Anfangend auf Freitag, Mai 1, 1840.
Stunden der Abfahrt für Passagier Karren:
T a g l i c h.

Von Phila. um 5 Uhr B. M. u. 2 1/2 R. M.
"Reading um 7 1/2 B. M. und 2 1/2 R. M.

Das Philadelphia Depot oder Niederlage
ist am Eck der Broad- und Cherrystraße.
S a h r l o h n:

Erste Klasse Karren \$ 2 50
Zweite Klasse Karren 2 00

Der 5 Uhr Karrenzug von Philadelphia,
hält in Poststamm an für Frühstück.

Der Morgen-Karrenzug von Philadelphia
und der Nachmittags-Karrenzug von Reading,
werden von einem Karren für Damen
begleitet sein.

Beide Karrenzüge halten an den gewöhnlichen
Plätzen an für Weg-Passagiere.
Tage für das Abgehen der Fracht-
Karrenzüge.

Von Philadelphia, am Mittwoch und
Samstag, um 5 1/2 Uhr B. M.

Von Reading, am Dienstag und Freitag
um 5 1/2 Uhr B. M.

G. A. Nicolls,
Aufseher von Transportationen.
Reading, Mai 5, 1840.

Land in Indiana

Durch Privathandel zu verkaufen,
Eine schätzbare Plantage,
gelegen in Jackson Township, Wayne County,
Indiana; grenzend an Jacksonsbours, 2 1/2
Meile vom National Weg, und 4 Meilen
vom Weiß Wasser Canal.

Enthaltend 160 Acker
vom besten Land in Wayne County.

Die Verbesserungen darauf bestes
sien aus einem prächtigen
W o h n h a u s e,

mit 2 guten Pumpen vor Hausthür; ein,
neue und prächtige Freyh Scheuer, und an-
dere Nebengebäude. Das Ganze befindet sich
im guten Zustande und unter guten Händen,
meistentheils mit schwarzer Wallung be-
gabelt. 80 Acker davon sind geackert und das
übrige ist mit schönem Wallnuss- und Zuck-
kernholz bewachsen.

Gutes Vieh und Vieh kann einige Zeit
gegeben werden, von
Samuel Spittler.
Mai 5, 1840.

H. B. Indem der Unterschriebene geson-
nen ist zu verkaufen, so werden Kauflustige
wohl thun, sich mit postlicher Briefen an den
Eigenthümer, oder an den Herausgeber die-
ser Zeitung zu wenden, um die Bedingungen,
welche sehr annehmlich sind, zu erfahren.

Vorschlag

für die fernere Herausgabe des
Freiheits-Wächters,
in Skippackville, Montgomery County, Pa.

Das geehrte deutsche Publikum von Mont-
gomery und den angrenzenden Counties, im
Staat Pennsylvania, werden ehrenvoll be-
nachrichtigt von dem Vorschlag, für die fernere
Herausgabe voreingetragener Zeitung, welche
seit einigen Jahren von Hrn. Arnold Pu-
welle, (jetzt Herausgeber des "Liberalen Be-
obachters") in Reading, Pa. herausgegeben wur-
de, daß ich jetzt die Herausgabe obiger Zeit-
ung ganz allein auf mich genommen habe, u.
gesonnen bin, dieselbe fernern auf die wahr-
ten republikanischen Grundsätze Washing-
ton's herauszugeben, — nämlich für die Er-
wählung von General William G. Garrison,
der Held von Tippecanoe für Präsi-
dent, und John Tyler, von Virginien, für
Vice-Präsident der Ver. Staaten.

B e d i n g u n g e n.
Der "Freiheits-Wächter" wird jeden Mitt-
woch auf einem Superalbogen schon und für
der für "Einen Thaler" des Jahres in halb-
jähriger Vorauszahlung gedruckt erschei-
nen. Alle Zeitungen die durch die Post be-
fordert werden gehen auf Kosten der Unter-
schreiber.

Diesem Herrn, welche ein Paar von 8
neuen Unterschreibern sammeln, und für die
Bezahlung stehen, erhalten eine frei.

Briefe und Mittheilungen an den Her-
ausgeber müssen Postfrei sein, sonst werden
sie nicht angenommen.

J. V. Kinkel,
Skippackville, Montgomery County, Pa.
Mai 5, 1840.

Nachfrage.

Wo ist Johannes Wegger?
Die Unterschriebene wünscht schlicht
Nachricht von ihrem oben genannten Bruder
zu erhalten. Derselbe ist aus Pöndorf,
im Decani Gemarken, Königreich Württem-
berg, und wandert in 1817 nach den Ver.
Staaten. Er ging sodann nach Kanada, und
seitdem hat Unterschriebene nichts weiter von
ihm erfahren. Seines Gewerbes ist er ein
Maurer. Er selbst, oder jeder Mensch, den
er sieht, oder der Nachricht über seinen Aufenhalt,
Leben oder Tod geben kann, beliebe zu schrei-
ben an
Christiana Warentburg, geborne Wegger,
Canton P. O. Stark Co. Ohio.
April, 14.

**Deutsche und Englische
Vorschriften,**

gestochen von Carl Friedrich G e l s-
m a n, sind in dieser Druckerei zu haben.

(Aus der „Alte und neue Welt.“)

Deutsche Werke meines eigenen Ver-
lages und deren jetzige Preise.

P. J. Wilmsen's deutscher Kinderfreund
für Schule und Haus. Nach der 146ten O-
riginalk-Ausgabe besonders für den Gebrauch
deutscher Volksschulen Nordamerikas zum er-
stemmale durchgesehen und eingerichtet von ei-
nem hier lebenden praktischen Schulmann.
Nebst einem Anhang, enthaltend: eine kurzge-
fasste Geographie von Amerika und besonders
von den Ver. St. von Nordamerika, welche
nach den besten Quellen bearbeitet. Preis 50
Cent; Lederband 62 Cent.

100 Exemp. in gutem Pappband — \$ 25
50 — — — — — 15
27 — — — — — 10
11 — — — — — 5

gegen Einwendung des Betrages bei der Be-
stellung—Verpackungskosten, Porto und dgl.
werden ausserdem berechnet.

Um Eltern und Lehrern eine Uebersicht der
Reichhaltigkeit dieses werthvollen Werkes
zu geben, folgt hier das Inhaltsverzeichnis
und man kann sich schon daraus eine Ver-
stellung machen, wieviel Stoff in einem Bu-
che von 312 Seiten in groß Octav enthält,
in sorgfamer Auswahl zusammengedrängt ist.
Es ist ein Schatz für Schule und Haus und
sollte in jeder deutschen Familie anzutreffen
sein; es führt den Namen K i n d e r f r e u n d
mit vollem Rechte, so wie auch der Erwerb-
man viel Gutes und Nützliches daraus ler-
nen kann.

Inhalt:

1. Kurze Säge zur Erweckung der Auf-
merksamkeit und des Nachdenkens.
2. Erzählungen zur Beförderung guter
Erfahrungen und zur Scharfung des Ver-
standes: 1. Die ungeliebten Kinder. 2.
Die Versuchung. 3. Die üble Gewohnheit.
4. Die kleinen Diebe. 5. Der Tagedieb.
6. Der kleine Verschwenker. 7. Das
wohlthätige Kind. 8. Das erste Kind und
reine Kind. 9. Der Hüner 10. Wer
sich machtwillia in Gefahr bezieht, kommt dar-
in um. 11. Der ehrliche Knabe 12. Wer
nicht hören will muß fühlen. 13. Der Fremde
in der Noth. 14. Der Kaufschliche. 15. Die
müthwilligen Kinder. 16. Die Unzufriedene.
17. Der Varmherzige. 18. Der Kirchsame
19. Die gute Tochter. 20. Der ungarische
Verdacht. 21. Das nengierige Mädchen.
22. Das wickelartige Mädchen 23. Men-
schenfreundliche Gesinnungen. 24. Was heißt
schmelzen? 25. Die Wahrsagerin. 26. Der
Glücksdiener. 27. Uberglaube. 28. Die Fol-
gen des Fleißes und der Faulheit. 29. Mä-
scherei. 30. Der Thierquälter. 31. Unvorsich-
tlichkeit. 32. Die Klüglerin. 33. Ein guter
Denkspruch, ist ein Freund in der Noth 34.
Verführung. 35. Der undankbare Schüler
36. Falsche Scham. 37. Der unbegonnene
Spaß. 38. Ehrlich währt am längsten. 39.
Jugendliche Unbesonnenheit. 40. Unterschied
zwischen Sparsamkeit und Geiz. 41. Der
Bienenstock. 42. Der Fischreich. 43. Mit
Schicksaerchren soll man nicht spielen. 44.
Eine gute Handlung aus schlechten Beweg-
gründen. 45. Franziöse Folgen der Wildheit
46. Das Hauptweib.

3. Von der Welt. 4. Von der Erde und
ihren Bewohnern. 5. Produkte der Erde:
1. Das Thierreich—Säugethiere, Vögel,
Amphibien, Fische, Insekten. 2. Das Pflanzen-
reich. 3. Das Mineralreich.
6. Von den Menschen: 1. Bau des
Menschen. 2. Der menschliche Körper:
Knochen, Muskeln, das Herz, die Nerven,
das Blut, die Adern, von den Jungen und dem
Athenholen, von der Verdauung der Spei-
sel, von dem Gehirn, dem Rückenmark und
den Nerven, von den Sinnen, von der Haut,
den Haaren und den Nägeln.
7. Gesundheitslehre: 1. Gesundheit und
Krankheit. 2. Von der Kleidung. 3. Von
der Luft. 4. Du sollst reinlich und ordentlich
sein. 5. Von den Speisen. 6. Von den Ge-
tränken. 7. Von der Bewegung und Ruhe.
8. Vom Schlafen. 9. Von den Wohnungen
10. Von Erhitzungen und Erkältungen. 11.
Von der Erhaltung einzelner Theile des Kör-
pers. 12. Von der Schönheit und Vollkom-
menheit des Körpers. 13. Von dem Verhal-
ten in Krankheiten.

8. Von der Religionslehre und von der
heiligen Schrift. 9. Von der Zeitrechnung
und vom Kalender. 10. Merkwürdige Natur-
erscheinungen. 11. Europa. 12. Deutschland
13. Von den Rechten und Pflichten der
Bürger in wohl eingerichteten Staaten. 14.
Vieder und Erstgute. 15. Das Gebet des
Herrn. 16. Sprüche über die Denkprüche.
U n b a u s. 1. Kurzgefasste Geographie
von Amerika. 2. Von den Vereinigten Staa-
ten. 3. Kurze Geschichte der Ver. St. von
Nordamerika.

Die Urtheile über dieses Werk von
den Hrn. Pfarrern und Scheib Cinal,
Stohmann und Meyer, wie von den Hrn.
Schullehrern Schmauck, Gentener, Wolf-
fänger und Gief werden keinen Lehrer und kei-
nen Familienrath über die Nützlichkeit dieses
Buches in Zweifel lassen.

S t e p h a n i s' Handbuech zum Lesenlernen
nach der Lautmethode, 58ste verbesserte
Ausgabe. Zum Erstmal für die deut-
schen Schulen Nordamerikas zum Druck
besorgt. Preis geb. 18 C.
Das Duzend 1 Thl 75 C.
Das Hundert 12 50 C.
S t o b l m a n n's Gebetbuch für die deut-
sche Jugend in den V. St. Nebst einer
Sammlung von Versen und Denkweisen,
wie auch einem Leitfaden beim christlichen

**Religions-Unterrichte für die Schule und
häusliche Erziehung.** Preis geb. 37 C.
Das Duzend 3 Thl.

W i t t e l s' Morgen- und Abendopfer in
Gefängen. Nach der 9ten vermehrten und
verbesserten Ausgabe. Für die deutschen
Bewohner Nordamerikas. Preis in Leder,
Muslin oder Halbfranzband geb. 75 C.
Das Duzend 7 Thl 50 C.
50 Exemplar 25 50

Die Preise obiger werthvollen Bücher
sind so billig gestellt, daß Barzahlung als
unerlässliche Bedingung angesehen wird.

**Einladung zur Subscription
für den
Liberalen Beobachter.**

Um die obengenannte Zeitung soviel wie
möglich mehr zu verbreiten, erlaube ich der
Herausgeber derselben das geehrte Publi-
cum zur Subscription für dieselbe ergebenst
einzuladen.

Da in Berks County keine andere deutsche
Zeitung besteht, welche die wahren Grund-
sätze der gegenwärtigen Demokratie verthei-
digt, so werden die Freunde des Gen. W.
W. Harrison und John Tyler be-
sonders aufmerksam darauf gemacht, und
höflich aber ernstlich ersucht, für ihre Ver-
breitung zu sorgen.

B e d i n g u n g e n:

Der "Liberal Beobachter" erscheint jeden
Dienstag auf einem großen Superalbogen mit
schönen Lettern gedruckt. Der Subscriptions-
Preis ist E i n T h a l e r des Jahres, welcher
in halbjähriger Vorauszahlung erbeten wird.
Wer im Laufe des Jahres nicht bezahlt, dem
werden 1 Thaler 50 Cent für das Jahr ange-
rechnet.

Für kürzere Zeit als 6 Monat wird kein
Unterschied angenommen, und etwaige Auf-
kündigungen werden nur dann angenommen,
wenn sie einen Monat vor Ablauf des Sub-
scriptions-Termins geschehen und gleichzeitig
alle Rückstände abbezahlt werden.

Bekanntmachungen werden dankbar ange-
nommen und für den gewöhnlichen Preis ein-
gerichtet.

Unterschriften in dieser Stadt wird die
Zeitung portofrei geschickt, weitere Versen-
dungen geschehen durch die Post oder Träger, von
Letzteren für 25 Cent jährlich, auf Kosten der
bestellenden Untersreiber.

Briefe und Mittheilungen müssen portof-
rei eingesandt werden.
Reading, den 28. Januar.

Aufkündigung.

In einigen Wochen wird die Presse ver-
lassen und im Verlag dieser Zeitung erschei-
nen, ein schätzbares und nützliches Werk, be-
zittelt:

**Der
praktische und erfahrene
Rathgeber
für**

alle diejenigen Künstler und Professionisten,
welche ihren Arbeiten aus Holz, Metall,
Horn, Schildpatt, Elfenbein, Leder, Papp-
ze, durch Schleifen, Poliren, Farben, Be-
izen, Lackiren, Anstreichen, Vergolden, Ver-
silbern, Bronziren, Brüniren, Meirciren u.
die höchste Schönheit und Vollendung
zu verleihen streben,
o d e r e i n

aus langjähriger Erfahrung geschöpftes
Rezeptbuch

für Chemisten, Kunstschleifer, Möbelschreiner,
Gewerkschafter und Büchsenmacher, Lackirer,
Kutschen- und Schaufelbauern, Vergolder,
Kunstschreier, Kammacher, Bleichschmiede
und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst
grundlichen Anweisungen über die
Behandlung und Anwendung
der gegebenen Rezepte.

Aus dem Englischen, mit Benutzung der bes-
ten in und ausländischen Werke
bearbeitet.

Inhalt.

1. K a p i t e l Fingerzeige und Recepte zu
Vervollkommnung der Arbeiten des Kunst-
schleifers und Möbelschreiners.
2. K a p i t e l Ueber das Farben und Beizen
des Holzes, Horns, Schildpatts und
Elfenbeins.
3. K a p i t e l Ueber die Bereitung der Lack-
firnisse nach J. Wilson Neil's
langjähriger Erfahrungen.
4. K a p i t e l Die Bereitung der verschiede-
nen Lackfirnisse nach Tmaw, Field, Lu-
ning, Siddons und mehreren Andern.
5. K a p i t e l Ueber das Auftragen, das
Troeknen, das Schleifen und Poliren der
verschiedenen Lackfirnisse.
6. K a p i t e l Ueber das Anstreichen mit
Farben.
7. K a p i t e l Das Vergolden und Versil-
bern.
8. K a p i t e l Ueber das Bronziren, Brün-
niren, Meirciren u.
9. K a p i t e l Nachtrag, verschiedene Kits-
te und Schlaglothe, u. c.

Solche Personen die früher auf das
Werk bei der ersten Ankündigung im Preis
heute Wächter subscribirt haben, erhalten
das obige Werk zum Subscriptionspreise
von 75 Cent, das Exemplar und alle solche,
die noch dasselbe zu einem billigen Preise zu
haben wünschen, sind ersucht bei uns in Rea-
ding oder Skippackville zu subscribiren, ehe
dasselbe die Presse verläßt, weil dem der
Preis erhöht werden wird.
Das Werk wird über 300 Seiten enthal-
ten, und wir können dasselbe ohne Anstand
als ein besonders nützliches Buch empfehlen.
Der Herausgeber.
Reading den 14ten Januar.

**Dr. Jayne's
Expectorant.**

Diese unschätzbare Medizin bewirkt täglich ei-
nige der höchst wunderbaren Kuren welche je
bekannt waren. Alle die sie gebraucht haben
für Asthma, Husten, Blutspein, stehenden
Husten, Sticfluß oder Hives, Auszehrung,
Chronisches Seitenstechen, Heiserkeit, Schmers-
gen und Heiserkeit, Schmersen und Brustbe-
klemmung, schweren Athem, und jede andere
Krankheit der L u n g e und B r u s t, können
und thun von dessen Nuzbarkeit zeugen.—
B r o n c h i t i s, seine Ungezundheit der Luftröhre
ist eine Krankheit die jährlich Tausende
und abermals Tausende in ein vorzeitig Grab
versenkt, wird allzeit damit kurirt. Die ge-
wöhnlichen Symptome von dieser Krankheit
[Bronchitis] sind Husten, Schmersen der Lunge
und des Halses, Heiserkeit, schweres Ath-
men, asthma, hektisches Fieber, Auswurf von
Schleim oder andern Stoff, wie auch manch-
mal Blutspein. Es ist eine Entzündung von
der feinen Haut, welche inwendig in den Luftröh-
ren und Luftgefäßen ist und durch alle Theile
der Lunge läuft. Dieser Expectorant unter-
drückt sogleich den Husten, die Schmersen, Ent-
zündung, Fieber und schweres Athmen, bringt
ein freies und gelindes Auswerfen hervor, und
bewirkt eine Kur in kurzer Zeit.

Die Asthma wird jederzeit dadurch kurirt—
Zwei oder drei große Löffel kurirt den
Sticfluß oder Hives bei Kindern, in fünf-
zehn Minuten bis zu einer Stunde Zeit. Der
Reichhusten wird dadurch sogleich gelindert und
eine Kur in kurzer Zeit bewirkt. Hunderte von
Personen welche die Auszehrung hatten, und
von ihrem Verzei als unheilbar erklärt waren,
sind dadurch wiederum zu ihrer vollkommenen
Gesundheit hergestellt worden.

Dr. Jonathan Coing, D. D. Präsident
vom Granville College, in Ohio, (hieslich von
New York) sagt:—er habe unter einer starken
Verkältung, Husten und Heiserkeit gelitten, und
daß sein Athmen so schwierig gewesen sei, daß
er sich in großer Gefahr sah zu erkranken, daß
er aber durch den Gebrauch von diesem Expec-
torant vollkommen hergestellt wurde.—Frau
Dills, von Salem, N. J. wurde von der Asth-
ma, woran sie 20 Jahre lang gelitten hatte,
durch den Gebrauch von 3 Flaschen von dieser
Medizin, kurirt. Frau Ward, von nämli-
chen Ort, wurde ebenfalls von der nämlichen
Krankheit, durch den Gebrauch von einer Fla-
sche, kurirt. Eine junge Dame, ebenfalls von
Salem, welche wie ihre Freunde glaubten, sich
stark in Gefahr der Auszehrung war, wur-
de, durch den Gebrauch von 3 Flaschen, voll-
kommen hergestellt. Dr. Hamilton, von St.
James, Süd-Carolina, war stark mit einem
Husten, Heiserkeit und Schmersen der Lunge
behaftet, und durch den Gebrauch von einer
Flasche von dieser Medizin fand er sogleich
Linderung.

Das folgende Certificat ist von einem prakti-
sirenden Arzte, und sehr respectable Geistes-
lichen von der Methodistischen Gemeinde, datirt
West Point, Va. August 27. 1838.

Dr. Jayne.—Geehrter Herr—Ich habe ihr
Expectorant überall in meiner Praxis ange-
wandt, seit den letzten drei Monaten, und für
alle Uebel von Erkältungen, Entzündung
der Lunge, Auszehrung, Asthma, Schmersen
und Schwachheit der Brust, es ist
unstreitig das beste Mittel was ich jemals ge-
braucht habe.

Wir Achtung Ihr
M. B. Williams, M. D.
Auszug eines Certificats vom Hrn. Doktor
S a b e e k, lezbergen Präsidenten vom
Washington College, Maine.

Von früherer persönlicher Bekanntschaft
mit Dr. Jayne, einem regulären Studenten
der medizinischen Universität von Pennsil-
vanien, und einen erfahrenen glücklichen Prak-
tikanten von Medizin, war ich im Stande
die zahlreichen Urtelate zu Gunsten seiner ver-
schiedenem medizinischen Präparationen zu be-
stätigen, vielmehr wie eine Wehrheit Solcher
die nicht dieses wissen. Nach einem Versuch
derselben in meiner eigenen Familie, und eini-
ge davon persönlich, habe ich mich von Wahr-
heit dieser Aussagen völlig überzeugt. Sie sind
was sie vorgeben zu sein—keine Quacksalberien
—sondern künstlich bereitete Medicinen für ei-
nige der gefährlichsten menschlichen Krankhei-
ten. Ich weiß daß sie hochgeschätzt, und ver-
schiedenartig von den geschicktesten Doktoren der
Medizin vorgegeschrieben werden, sowohl in die-
ser Stadt als sonst wo, und ich nehme keinen
Anstand dieselben als einen schätzbaren Zusatz
zu unsern medizinischen Material, und eine si-
chere sowohl als unschädlich und nützliche Me-
dizin für die Kranken zu empfehlen.

Aufus Wabeck, jr.

Zum Verkauf bei George W. Dakely,
Apotheker, Nord 5te Straße, Reading, Agent
für Dr. Jayne.
Januar 7.

John E. Aulenbach's

Neuer Eisen Waaren Store,
Ecke der 6ten und 51-Penn Strassen
Reading.
Reading December 17.

All kinds of GERMAN & ENG-
LISH printing work neatly and
handsome executed at this Offi-
ce, at reasonable prices.

JOHN S. AULENBACH'S
NEW IRON STORE,
Corner of 6th & Penn Street,
READING.
Reading December 17.

JOB PRINTING
neatly done at this office.

Berks County Intelligenz Amt.

Auf dringendes Ersuchen vieler seiner
Freunde wurde Unterzeichnete bewogen, ein
allgemeines Intelligenz-Amt, in Verbindung
mit seinen andern Geschäften, zu eröffnen, wo
Personen für öffentliche Belehrung, irgend
Häuser, die zu verkaufen, zu verkaufen, oder
zu vermögenswerten sind, eintragen lassen und
Solche, die zu renten, kaufen oder auf Wort-
gätsch zu leihen wünschen, Erkundigung ein-
ziehen können. auch werden alle andere zu
einem Intelligenz Amt gehörende Geschäfte
verrichtet auf Anfrage bei

George B. Dakelen,
Nord 5te Straße, gegenüber der Episc-
kopal Kirche, Reading.
November 19.

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei die-
ser Zeitung um billigen Preis zu haben:

Die Geschichte der Vereinigten Staaten von
Nordamerika, seit der Entdeckung der
neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus
dem Englischen übersetzt von W i l h e l m
B e s t e r e, Nework, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, über-
setzt und herausgegeben von W i l h e l m
K i d e r l e n, Philadelphia, 1838.
Athen, Thaten und Meinungen des Ulrich
Zwingli, ersten Uebersetzers der deutschen
evangelisch-reformirten Kirche, von Johann
August Forst, Ebersburg, Pa. 1837
Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glück-
seligkeit. Dargestellt von Christian Gott-
lieb Salzmann, bearbeitet von Conrad Frie-
drich Gollmer, Philadelphia 1839.
Der lange verlorene Schatz und Haus-
freund, ein nützliches Nach- und Hilfs-
Buch für Jedermann, Skippackville
1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachden-
kende und gutachtliche Christen. Von Je-
suhann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834.
Lutherische und reformirte deutsche A. B. C.
Bücher.
Ueßer dem Schreib-Papier, Federn u. Schreib-
Tinte so wie auch Blauks für Montages,
Zusammen und Common-Bonds.

Piano Fortes

und
Piano Piccolae.
Der Unterschriebene benachrichtigt das ge-
ehrte Publikum hiermit, daß er so eben von
Europa erhalten hat

24 Piano Fortes,
vorzüglich fein und schön gearbeitet von herrli-
chem Ton. Ebenfalls:

4 Piano Piccolae.
Dieses ist eine ganz neue Art von Instru-
menten, und hat eben jetzt den größten un-
getheilten Beifall im größten Theile von Europa
gefunden.—Die obigen Instrumente sind für
den Unterschriebenen besonders verfertigt, und
er kann sie daher mit vollem Vertrauen emp-
fehlen.

Er hat ebenso eine große Auswahl von an-
dern musikalischen Instrumenten zum Verkauf
namentlich: Violinen und Violinen Bögen,
Saiten, Klarinetten, Flöten, Trompeten, fran-
zösische Hörner, Trombones u. c. Alle diese
ist er gesonnen wohlfeiler zu verkaufen, als sie
in Philadelphia oder New York gekauft werden
können.

Opitzeln.
Er hat ebenfalls von Europa eine unendliche
Auswahl von Opitzeln erhalten, was
er sehr wohlfeil verkaufen will.

E. L. Heizmann,
Reading, Dec. 17.

Er hat eben die Presse verlassen und ist in
der Druckerei dieser Zeitung beim Duzend und
einzel zu haben:

**Die verbesserte
Punkfir-Kunst,**

allen Freunden des Punkfirtens
zur angenehmen Unterhaltung
sehr zu empfehlen.

Erst amerikanische Ausgabe,
ganz deutlich erklärt und zusammen getragen.
Preis einzeln 12 1/2 Ct.
Das Duz zusammen 1 Thaler.

Briefe und Vollmachten.
Werden, wie vorhin, in deutscher, fran-
zösischer und englischer Sprache vom Un-
terzeichneten achthig geschrieben, und nach
Europa, an Ort und Stelle, sorgfältig ex-
pedirt.

Auch den einheimischen der englischen
Sprache unkundigen Staats- und Landlen-
ten, denen es höchst anzuwenden seyn sollte
ihre sogenannten Deeds, als: Käufe, Ich-
nungen, Bonds, Erbschaften und beson-
ders ihre Testamente, in ihrer deutlichen
Mutter Sprache, geschrieben zu haben, eine
Vorlesung Maasregel wodurch manchem
weiläufigen und sozern kostspieligen Pro-
zeße könnte vorgeeant werden, bietet er
seine Dienste an, um, als geschickter
erfahrener Notarius, und ehemaliger
gerichtlicher Beante wird er sich thätig
betheiligen den Wünschen seiner Klienten ge-
wissenhaft zu entsprechen.—Man melde
sich persönlich oder in porto freien Brie-
ten an

Profr G. F. Wagner,
Reading, Penn'a.

In der Gegend von Reading wohnende
Personen belieben am Stroh der Hrn. Kimm
und Sticher nachzufragen.
Reading, den 19. November.

Alle Sorten Schreib-Papier zum
Verkauf in dieser Druckerei.